



*Das neue Jahr steht
mit seinen Forderungen vor uns;
und gehen wir auch gebeugt hinein,
so gehen wir doch auch nicht ganz
mit leeren Händen unseren Weg.*

Theodor Fontane

*Liebe Einwohner von Geringswalde
Liebe Einwohner der Ortsteile Altgeringswalde,
Aitzendorf, Arras und Holzhausen
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
einen guten Start ins neue Jahr*

S. Porsche

STEFAN PORSCHÉ
ORTSVORSTEHER ALTGERINGSWALDE

A. Lange

ANNEROSE LANGE
ORTSVORSTEHERIN ARRAS

Thomas Arnold

IHR BÜRGERMEISTER
THOMAS ARNOLD

Frank-Peter Arnold

FRANK-PETER ARNOLD
ORTSVORSTEHER AITZENDORF

Siegfried Weinert

SIEGFRIED WEINERT
ORTSVORSTEHER HOLZHAUSEN



Am 13. Dezember übergab der Bürgermeister an 4 von 10 im 2. Halbjahr geborenen Babys das Babybegüßungsgeld. Traditionell findet die Übergabe 2 x im Jahr statt. Bei einer Tasse Kaffee (und Kuchen) können die jungen Muttis Erfahrungen austauschen. Die beiden ortsansässigen Banken beteiligen sich ebenfalls mit Gutsbeinen.

Neujahrfeuer – alle Jahre wieder..., so auch in diesem Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr Geringswalde am **14. Januar 2017, ab 15.00 Uhr** ein Neujahrfeuer bei Glühwein und Bratwurst entzünden. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Das Neujahrfeuer findet vor dem Geringswalder Feuerwehrgerätehaus statt.
Ortswehrleiter Uwe Lübke

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)



Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2017 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung

mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten: Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.tsk-sachsen.de**.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts
 Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
 Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
 E-Mail: info@tsk-sachsen.de
 Internet: www.tsk-sachsen.de



Foto: Johannes Ludwig

Am 21. Dezember konnte die neu ausgebaute Kreuzung Bahnhofstraße / Dresdener Straße nach gut dreimonatiger Bauzeit dem Verkehr übergeben werden. Die Bahnhofstraße ist im Abschnitt zwischen B175 und Lutherplatz nunmehr beidspurig befahrbar und wurde in diesem Bereich mit zwei Bushaltestellen versehen. Dadurch konnten die E.-Zeigener-Str. und die F.-Engels-Str. vom Omnibus-Durchgangsverkehr entlastet werden. An der Einmündung Lutherplatz ist die neue Verkehrssituation zu beachten!

Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan Januar 2017

- Ortsfeuerwehr Geringswalde**
- 09.01.2017 – 19:00 Uhr Ortsfeuerwehrausschuss
- 14.01.2017 – 15:00 Uhr Neujahrsfeier
- 17.01.2017 – 19:00 Uhr Schulungsdienst
- 31.01.2017 – 19:00 Uhr Schulungsdienst
- Ortsfeuerwehr Altgeringswalde**
- 10.01.2017 – 19:00 Uhr Ortsfeuerwehrausschuss
- Ortsfeuerwehr Arras**
- 13.01.2017 – 18:30 Uhr Dienstsport
- 27.01.2017 – 19:30 Uhr Schulungsdienst
- Löschgruppe Holzhausen**
- 13.01.2017 – 18:30 Uhr Dienstsport
- 27.01.2017 – 19:30 Uhr Schulungsdienst

Kl. Ublemann, Gemeindeführer

Markttag

Der Einkauf auf dem »Geringswalder Wochenmarkt« ist ab **Freitag, den 13. Januar 2017** wieder möglich.
SB Böhme

Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am **10. Januar 2017** in der Zeit von 17.00–18.00 Uhr.
Fischer, Friedensrichterin

IMPRESSUM:

Redaktionsschluß für die Februar-Ausgabe: **20. Januar 2017**
 Fotos: Stadtverwaltung, Johannes Ludwig
 Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde
 Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur
 Dresdener Str. 184 · 09326 Geringswalde
 Telefon: (03 73 82) 1 22 73
 E-Mail: sebheinicker@gmx.de
 Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:
 Der Bürgermeister

Geschehnisse im Rückblick

14. 11. bis 11. 12. 2016

Im Berichtszeitraum kamen insgesamt drei Straftaten zur Anzeige. Die Straftaten wurden verübt durch Einbruch/Diebstahl aus Garagen. Entwendet wurden ein E-Bike sowie ein Ölkäner und am eingestellten PKW wurde ein ca. 8 mm großes Loch in den Tank gebohrt. Ein Zigarettenautomat (siehe Foto) wurde mittels pyrotechnischer Erzeugnisse in die Luft gesprengt.

Drei Sachbeschädigungen sind zu verzeichnen. An einem PKW wurde die hintere linke Fensterscheibe beschädigt und an einem anderen Fahrzeug der Lack zerkratzt. Eine an einem Mehrfamilienhaus angebrachte Satellitenschüssel wurde mutwillig zerstört. 8 Verkehrsunfälle ereigneten sich auf unseren Straßen. Drei Wildunfälle, zwei beim Ausparken, wobei sich ein Verursacher pflichtwidrig von der Unfallstelle entfernte und ein Unfall beim Ausfahren aus einem Grundstück. Wegen nicht an die Witterung angepasster Geschwindigkeit überschlug sich ein Fahrzeug und kam auf der angrenzenden Wiese zum Stehen.

Baumgarten, Ordnungsamt



Foto: Lutz Pfeiffer

Herzlichen Glückwunsch

zum Ehejubiläum im Dezember 2016

Die Eheleute

Fritz und Charlotte Wildauer

und

Achim und Regine Welzel

begingen ihr

60jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen den Jubelpaaren Gesundheit und Freude sowie noch weitere glückliche Ehejahre.



Gerade fertig geworden...

... ist das neu gestaltete Buswartehäuschen im Ortsteil Holzhausen. Es ist bereits die dritte Buswarte-halle, die vom jungen Künstler *Patrick Landgraf* mit Graffiti eine neues Aussehen bekommen hat.



Frau Irmgard Arnold · 95 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Walter Stephan · 90 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Gerhard Lietzow · 85 Jahre
aus Geringswalde

Frau Brigitte Schubert · 80 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Alfred Olbrich · 80 Jahre
aus Neuwallwitz

Herrn Alfred Müller · 80 Jahre
aus Geringswalde

Bericht über die Sitzung des Stadtrates vom 20. 12. 2016

Tagesordnung – Öffentliche Sitzung

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle**
Einstimmig wurde die Änderung der Tagesordnung beschlossen. Es wird der TOP 9 zum TOP 10. Als TOP 9 wird die Beschlussvorlage Nr. 74/2016 eingefügt.
2. **Arbeitsbericht des Bürgermeisters**
3. **Bericht des Bauamtes**
4. **Einwohnerfragestunde**
5. **Übertragung von Ansätzen für Auszahlungen für die Baumaßnahme Sanierung 2. Straßenbauabschnitt Eichberg aus HHJ 2016 nach 2017**
Beschlussvorlage Nr. 70/2016
einstimmig befürwortet
6. **Sitzungstermine 2017**
Beschlussvorlage Nr. 71/2016
einstimmig befürwortet
7. **Antrag auf Befreiung nach § 31 Absatz 2 des Baugesetzbuches**
Anbau einer Terrassenüberdachung an ein bestehendes Wohngebäude – Reihenhendhaus, Flurstück 175/25
Gemarkung Geringswalde
Beschlussvorlage Nr. 72/2016
einstimmig befürwortet
8. **Antrag auf Baugenehmigung**
Anbau einer Terrassenüberdachung an ein bestehendes Wohngebäude – Reihenhendhaus, Flurstück 175/25
Gemarkung Geringswalde
Beschlussvorlage Nr. 73/2016
einstimmig befürwortet
9. **Annahme einer Geldspende**
Beschlussvorlage Nr. 74/2016
einstimmig befürwortet
10. **Anfragen der Stadträte**
Thomas Arnold, Bürgermeister

Mit Blutspenden zum Gewinner werden:

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost im Januar und Februar 2017 eine Reise zum Weihnachts-Shopping nach New York

Mit einer Blutspende macht der Spender die Patienten zu Gewinnern, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind.

Anfang 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle Spender, die im Zeitraum zwischen dem 2. Januar 2017 und dem 24. Februar 2017 einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termine für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York teilnehmen.

Nach der gerade zurückliegenden Reihe von Feiertagen und dem Jahreswechsel werden Blutspenden im Januar dringend benötigt. Da aus dem halben Liter einer Vollblutspende drei Präparate gewonnen werden, die beispielsweise in der Therapie von Krebskrankungen, Herzerkrankungen oder auch bei Unfallopfern eingesetzt werden, hilft ein Spender mit seinem Einsatz bis zu drei Patienten. Darüber hinaus tut jeder Spender sich selbst etwas Gutes: Vor jeder Spende werden Hämoglobinwert, Körpertemperatur und Blutdruck gemessen, nach jeder Spende wird das Blut im Labor auf Antikörper und Infektionen getestet. Das DRK unterstützt damit jeden Blutspender dabei, selbst gesund zu bleiben.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende: **Freitag, 6. 1. 2017, 15:00–19:00 Uhr im »Neuen Anker« Geringswalde, Altgeringswalder Straße 4**

Ländliches Bauen im Landkreis Mittelsachsen:

Neue Veranstaltungsreihe findet großen Zuspruch bei Besuchern

Mittelsachsen: Von A wie Architekten bis Z wie Zimmerer – Bauinteressierte erhielten während der dreiteiligen Veranstaltungsreihe »ländliches Bauen« Informationen rund ums Bauen und Sanieren sowie direkten Kontakt zu zahlreichen regionalen Handwerksbetrieben. Und das kam gut an.

Leisnig, Mulda und Halsbrücke – quer durch den ganzen Landkreis reiste die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen mit ihrer Veranstaltungsreihe »ländliches Bauen« im Herbst 2016, um interessierte Nestbauer zu informieren. Die Veranstaltungen waren gut besucht und lockten ein breites Publikum in die verschiedenen Veranstaltungsorte. So

Managements und der Landkreis Mittelsachsen zählen. Auch die beteiligten Unternehmen zogen eine positive Bilanz: »Wir waren schon auf vielen Fach- und Verbrauchermessen. Hier beim ländlichen Bauen hat jeder Besucher ehrliches Interesse an unserer Arbeit und genau diese Zielgruppe möchten wir treffen.« erklärt Michael Weber von der M. Weber Holzbau GmbH. Sein Unternehmen hat sich auf traditionellen Fachwerkbau spezialisiert.

Mit der Veranstaltungsreihe »ländliches Bauen« stärkt die Nestbau-Zentrale die regionale Wertschöpfung, in dem für potenzielle Nestbauer und interessierte Unterneh-



Großer Andrang und gespannte Blicke – besonders die Führungen der Eigentümer und Beteiligten durch die Objekte der Veranstaltung »ländliches Bauen« waren gut gefragt. Hier in Halsbrücke erzählt Herr Torsten Fischer (rechts) von seinen Erfahrungen bei der aufwändigen Sanierung des Kanzleilehngutes.

konnte man einen Blick hinter die Kulissen eines Archehofes im Fachwerkstil, einer ehemaligen Brettmühle und auch eines Kanzleilehngutes im Herrenhausstil werfen. Das Besondere dabei: Eigentümer und beteiligte Gewerke gaben Informationen und praktische Tipps zur Sanierung der typisch ländlichen Objekte.

Auf dem Programm standen außerdem Ausstellungen regionaler Baubetriebe und Handwerker und Fachvorträge zu Themen rund um das Landleben sowie Bau- und Sanierungsmöglichkeiten. Die LEADER-Managements des Silbernen Erzgebirges, Klosterbezirk Altzella und Sachenkreuz+ gaben Auskunft zu entsprechenden Fördermöglichkeiten.

Mit mehr als einhundert Teilnehmern übertraf die Besucherzahl die Erwartungen der Initiatoren, zu denen neben der Nestbau-Zentrale die mittelsächsischen LEADER-

men eine Plattform geschaffen wird. Die Nestbau-Zentrale ist ein Schlüsselprojekt, das mit Hilfe des Bundesprogramms Land(auf)Schwung gefördert wird. Sie dient als Ansprechpartner für Nestbauer, die im Landkreis bleiben oder hierher zurückkehren möchten. »Wir erhalten auch Anfragen von Eltern oder Großeltern, die ihren Nachwuchs gern in ihrer Nähe haben möchten«, erklärt Josefine Tzschoppe. Die Nestbau-Koordinatorin kehrte selbst in die alte Heimat zurück und beantwortet nun die Anfragen, die an die Nestbau-Zentrale gestellt werden.

Weitere Infos auf www.nestbau-mittelsachsen.de oder telefonisch unter: **+49(0) 3431 70 571 58.**

Text: Josefine Tzschoppe
Nestbau-Zentrale Mittelsachsen
Foto: Markus Thieme (3)